



2016 · Gerhard Wolf mit einer Graphik von Carlfriedrich Claus
rechts: 1979 · Carlfriedrich Claus für Christa Wolf zum Geburtstag



Schenken und Gedenken

Gerhard Wolf zum 90. Geburtstag am 16. Oktober 2018
20 Jahre nach dem Tod von Carlfriedrich Claus am 22. Mai 1998

Vehrte, liebe Christa Wolf und lieber Gerhard Wolf, es war für mich eine weiträumige Freude, dass wir uns sehen und sprechen konnten. Denn ich bewundere und liebe Ihre Arbeiten seit Langem (präzise: seit ich „Der geteilte Himmel“ sah und „Konturen eines Dichters“ las). Ich habe das Gefühl, dass der Freienbrinker Nachmittag die Basis für weitere Gespräche zwischen uns schuf. Herzlich grüßt Sie Ihr Carlfriedrich Claus

So beginnt der Briefwechsel zwischen Christa und Gerhard Wolf einerseits und Carlfriedrich Claus andererseits am 15. Juni 1971. Er dauerte bis 1998 an und umfasst etwa 1.000 Briefe.

Die Wolfs – es schreibt hauptsächlich Gerhard Wolf – und der viele Jahre in Annaberg-Buchholz lebende Künstler Claus diskutieren literarische und künstlerische Projekte, reflektieren ihre Lektüre, tauschen sich über Utopien, Künstler, Politik und Gesellschaft aus, über den Kulturbetrieb in der DDR und in Deutschland. Gerhard Wolfs letzter Brief an Carlfriedrich Claus vom 17. Mai 1998 endet mit einer Umarmung.

Anlässlich der beiden Jubiläen möchten wir InitiatorInnen den Briefwechsel als Buch herausgeben. Gelingt es uns, können Sie lesen und sehen, in welchen Denk- und Bildwelten sich die Wolfs und Claus bewegten. Es öffnen sich für uns Türen zu den Persönlichkeiten und zu den Motiven des Schaffens. Zu erleben ist eine innige und künstlerisch produktive Beziehung – sie sind einander nahe, so Carlfriedrich Claus, *in Erinnerungen, Verwandlungen, Traumzerlegungen...*

Wir laden ein, sich an diesem besonderen Buchprojekt und Geschenk zu beteiligen.

Die rund 1.500 Manuskriptseiten liegen bereits digital vor. In Abstimmung mit Gerhard Wolf stellen wir eine sinnvolle, les- und handhabbare Auswahl zusammen. Der Chemnitzer Verlag wird das Buch in Programm und Vertrieb aufnehmen, Matthias Zwarg die Redaktion und Martin Hoffmann die Gestaltung übernehmen. Die Herstellung von 500 Exemplaren ist mit ca. 8.000 € knapp kalkuliert.

Diese Summe möchten wir gemeinsam mit Ihnen aufbringen.

Ein nicht ganz neues Phänomen: Auch in dem Briefwechsel geht es oft um die Geldbeschaffung für künstlerische und Buchprojekte.

Um den Band bis zu Gerhard Wolfs Geburtstag am 16. Oktober 2018 realisieren zu können, müssten wir die Finanzierung bis Ende Februar 2018 gesichert haben.

Für Ihren Beitrag werden Sie im Buch genannt und erhalten Freiexemplare bzw. eine Spendenbescheinigung. Bitte überweisen Sie auf dieses Konto: Kunstkeller Annaberg e.V. · IBAN: DE 71 8704 0000 0412 7858 00 BIC: COBADEFF · Stichwort »Claus-Wolf« · Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an.

Jörg Seifert
Kunstkeller Annaberg e.V.
Wilischstr. 11
09456 Annaberg-Buchholz

Matthias Zwarg
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG · Brückenstr. 15
09111 Chemnitz

Andrea Klein
Freundin und Nachbarin
der Wolfs · Lindenstr. 5a
19406 Woserin

Annette Simon
Jan Faktor
Wolfshagener Str. 83
13187 Berlin

Katrin Wolf
Martin Hoffmann
Schmarjestr. 15
22767 Hamburg